Ski-Ausbildung unserer Truppen

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band (Jahr): 32 (1942)

Heft 3

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-634166

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Klasse III bereit - Frühmorgens treten die Klassen geordnet an und werden dann vom Instruktor übernommen

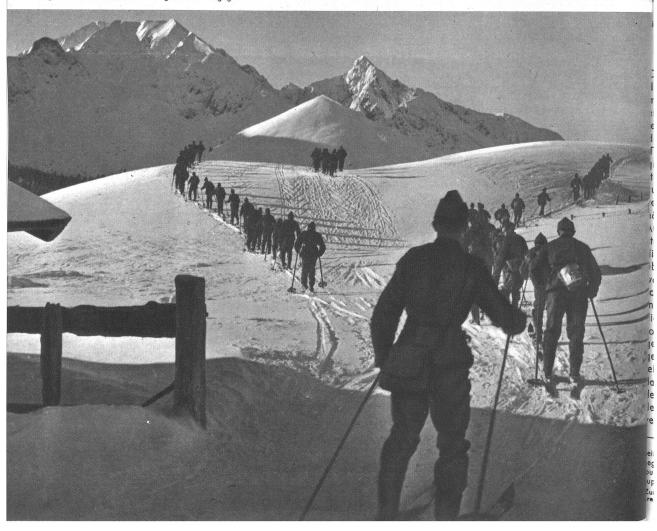
Ausrücken zum Skitraining. Im strahlenden Licht der Morgensonne ziehen sich die Kolonnen über die verschneiten Hänge und Grate, ihren Uebungsfeldern entgegen

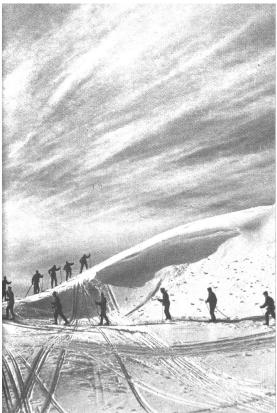
Ski-Ausbildu unserer Trupp

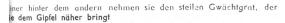
(Bildbericht von Eugen Thie

Die Winterausbildung serer Armee war von von grosser Wichtig Doch hat dieses wic Spezialgebiet von aussc gebender Bedeutung en dem Kriegsbeginn sein bührende Ausweitung ren. Wir haben an w Beispielen gelernt, w Rolleeinegutdurchtrain Skitruppe zu spielen ven Unserer geographis Lage und Terrainver nissen entsprechend, für die Schweiz do wichtig, in diesem stark zu sein.

Leitende Offiziere habet diese Erkenntnis zum gemacht und längst Gebirgs-Ausbildung or siert, die sich über Som und Winterkurse erste









"Dort oben wird heute nacht biwakiert", sagt der Instruktor seinen Zöglingen und erklärt die Marschroute für die vorgesehene Nachtübung

Dort werden die Anfänger les Skilaufens in das Elenentare des weissen Sportes ingeführt, und Fortgeschritene zu vollendeten Skisollaten gemacht. Mit leichten Fouren, ohne Gepäck, beinnt die Ausbildung. Später teigern sich die Anfordeungen beträchtlich: frühees Ausrücken am Morgen, ärteres Training, grössere lusmärsche. Das schwierigte Stück ist jedoch immer ie mehrtägige Gefechts-bung mit Schneehöhlen-Birak, welche den Kurs be-chliesst. Unvergessliche Ernnerungen knüpfen sich an ie Tage, welche unsere Skioldaten in den Bergen zubrinjen, und jeder denkt später jerne zurück an all das Erebte. Und was alle zugeben: ass sie das eisige Lager in ler Schneehöhle gerne wieler mit dem weichen Bett ertauscht haben.

ein duftet es in der Küche, wenn's egen Mittag geht und die Uebungsuren beendet sind. Eine heisse uppe ist ein wahres Labsal ur Veröffentlichung freigegeben Ter. reis 3 III 5630—5640)

